

[Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Straße muss sein (mit Eva-Maria Lemke)

Diese Folge wird dir präsentiert von den günstigen Vodafone-Zusatzkarten.

Let's sein, lohnt sich.

Es ist Mittwoch, der 15. März.

Einen wunderschönen Mittwochmorgen.

Herzlich willkommen zu Apokalypse und Filtercafé, das News on Let.

Heute blicken wir ein wenig auf die Schlagzeilenmeldung des Tages.

Was ist wichtig?

Was ist von Gesprächswert, worüber lohnt es sich zu reden?

Und ich freue mich sehr, dass sie endlich, endlich, endlich mal wieder bei uns zu Gast ist.

Es hat viel zu lange gedauert, aber sie hat auch immer sehr viel zu tun.

Und sie ist eine der Gründe, warum sie sich bitte niemals vom öffentlich-rechtlichen Rundfunk abwenden mögen.

Denn da moderiert sie Kontraste und ist da jetzt aber mehr oder weniger so langsam im Ausstieg begriffen aus dem besten aller Gründe, aus dem schönsten aller Gründe.

Aber sie bleibt ihnen trotzdem erhalten, denn sie moderiert einen Podcast und der nennt sich Dark Matters, Geheimnisse der Geheimdienste.

Ich freue mich sehr, dass sie da ist.

Eva Maria Lemke, hallo.

Hallo, Mickey.

Ja, und dieses Podcastbaby ist jetzt gerade erst ein paar Stunden alt.

Ich bin ganz auf ihr Recht.

Es kommt ja nun auch gefühlt zum denkbar günstigsten aller Zeitpunkte,

denn wir fragen uns ja die ganze Zeit, wer hat Nord Stream kaputt gemacht?

Da ist ja irgendwie so eine Segeljacht irgendwo so über die Ostsee geschippert.

Und wir alle fragen uns, wer es war.

Also, es ist ja bislang noch nicht geklärt.

Die Geheimdienste könnten da ja durchaus nach dem Hinweis haben.

Wir gucken aber so ein bisschen eher in die Vergangenheit, die großen Fälle, die großen Verfehlungen,

die großen Erfolge auch tatsächlich, die Reibürgerratia zum Beispiel im vergangenen Dezember.

Ja.

Und erzählen 10 Geschichten, von denen wir eigentlich ja gar nichts wissen sollten,

denn eigentlich soll ihre Arbeit ja möglichst geräuschlos ablaufen.

Das ist korrekt, aber manchmal kriegt man es dann ja doch irgendwie raus oder zumindest im Nachhinein,

wenn die Leute dann irgendwann aus dem Dienst ausgeschieden sind und dann etwas redseliger sind.

Eine Sache sei noch kurz zu klären.

In Berlin, da ist es so, dass die CDU nach Helmut Kohl einen Platz oder eine Straße benennen möchte.

Und das bringen sie ein in die Koalitionsverhandlungen mit der SPD.

Jetzt ist natürlich die Frage, du lebst ja in Berlin, wo könnte das denn sein?

Und was wird es dann?

Ich finde es schön, dass in diesen Koalitionsverhandlungen jetzt endlich die richtig heißen Eisen

angefasst werden.

Wir müssen dazu sagen, in Berlin hat jetzt auch noch die Müllabfuhr gestreikt.

Also es sieht hier aus wie im Jahre 2023, aber in der Serie The Last of Us.

Oh mein Gott.

Ja, wirklich. Kannst mich gerne mal besuchen, warum uns die handgucken.

Wobei das teilt sich ja Berlin mit Paris gerade, dass da die, dass der Müll sich stapelt.

Nur in Paris steht wahrscheinlich dran zu verschenken.

Genau. Also es ist tatsächlich eine gute Frage, wo dieser Platz sein sollte.

Es ist allerdings auch nicht das erste Mal, dass in Berlin die CDU einen solchen Vorstoß macht.

Also 218 wollten die schon mal den großen Sternen hier mit der Siegesäule zum Helmut Kohl Platz machen.

Aber da war Helmut Kohl noch nicht lange genug tot.

Man muss nämlich fünf Jahre schon abgelebt sein, um diese Ehre zu erfahren.

Und jetzt ist es nur endlich so weit.

Also so richtig auf neue Ideen kommen sie nicht.

Die sind immer noch relativ lauwarm, muss ich sagen.

Ja, und jetzt stellen Sie aber den Bürgermeister und haben dann möglicherweise auch einen Hebel.

Aber dann wird es dann jetzt die Bibels erläh.

Oder ich finde es ja wahnsinnig subtil, wenn Sie irgendwo tatsächlich dann neu so einen Platz eröffnet oder eine Straße.

Aber wenn das Ding dann enthüllt wird, werden Sie einfach den Namen nicht nennen, der Straße.

So als kleine Metapointe, also die späten Jahre von Helmut Kohl, so ein bisschen, am Ende wird einfach eine Geldsackgasse oder so.

Dann noch eine Kreuzung zu Ehrenwortallee oder Spendenaffärengasse oder so.

Ja, ja, das wäre natürlich wirklich, wirklich schön.

Das könnte die SPD doch jetzt durchsetzen.

Die haben da ja auch einige, die nicht ganz so sehr auf diese GroKo abfahren.

Die Schlagzeile des Tages.

US-Drohne und russischer Jet kollidieren einen Vorfall über dem Schwarzen Meer, über den NTV berichtet.

Ein russischer Kampfjet ist nach Angaben des US-Militärs mit einer amerikanischen Überwachungsdrohne zusammengestoßen.

Der Vorfall ereignet sich über dem Schwarzen Meer.

Das US-Militär wirft der russischen Seite unsicheres und unprofessionelles Handeln vor.

Also ich zitiere nochmal den US-Luffer von General James Hacker.

Unser MQ-9-Fluggerät führte Routine-Operation im internationalen Luftraum aus, als es von einem russischen Flugzeug abgefangen und gerammt wurde.

Und das nennen sie gefährlich und unprofessionell.

Und das kann man auch sagen, denn so ein Ding einfach zu rammen am Propeller, das ist total abschmiert.

Das ist ja jetzt auch nicht so die ganz feine Klinge, oder?

Nee, allerdings solche Abfangmanöver über dem Schwarzen Meer zumal sind angeblich.

Allerdings auch nicht ganz unüblich, habe ich gelesen, dass die Drohne danach hinüber ist, allerdings dann schon.

[Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Straße muss sein (mit Eva-Maria Lemke)

Das hat aber so ein bisschen was von so einem Schulhof-Bully, was das russische Verteidigungsministerium da fährt, oder?
Also so, ja, also wir waren es nicht, sagen sie ja jetzt auch.
Die Drohne habe sich quasi selbst versenkt.
Also der andere ist mir in die Faust gelaufen, Frau Lehrerin, so ungefähr, so klingt das.
Alles, was das US-Außenministerium dazu zu sagen hat, ist natürlich echt verheernd.
Die haben die richtig krass aggressiv angegriffen.
Man kann jetzt natürlich froh sein.
Also einige sagen ja auch schon, okay, da ist jetzt einem der Rückspiegel abgefahren worden, sozusagen so, what?
Das ist ja nicht so wild.
Wer reguliert den Schaden, ne?
Genau, und an dieser Systemgrenze, an dieser strategischen, dem Schwarzen Meer-Eben, also zwischen NATO, Türkei und russisch besetzter Krim, ist das natürlich irgendwie doch nicht ganz so lustig, zumal, wenn man sich jetzt überlegt, klar, es sind keine US-Soldaten dort.
Die Beteiligung ist ja nach wie vor ausgeschlossen, also es ist niemand zu Schaden gekommen.
Aber das ist schon so nah, wie man kommen kann an einer direkten militärischen Konfrontation zwischen USA und Russland.
Hätte man an der Stelle nicht einfach auch mal so einen chinesischen Ballon als Airbag gebrauchen können, dann wäre doch alles völlig anders gelaufen.
Da ist bestimmt einiges los in dem Luftraum, über dem internationalen Gewiss.
Aber Tatsache, übrigens, ich habe dem Berliner Kurier etwas Interessantes genommen.
Und zwar geht es um eine Taktik im Ukrainekrieg, wie aufblasbare Panzer den Feind täuschen sollen, wenn auf dem Schlachtfeld ein US-Raketenwerfer gesichtet wird.
Dann kommt er vielleicht aus einer Fabrik in Tschechien und ist nur eine Kopie.
Denn da ist es so, dass es eine Täuschungstechnik gibt, dass es aufblasbare Kampf- und Schützenpanzer gibt, die kosten umgerechnet zwischen 10.000 und 100.000 Euro und die Attrappen könnten gegnerisches Feuer provozieren und den Feind verleiten, um ein vielfaches, teurere Raketen sinnlos zu verschießen.
Sind das die Panzer, die Deutschland noch liefern könnte?
Dass man einfach das demnächst...
Erinnert mich an diesen alten Abrüstungsspruch.
Vielleicht kennst du ihn auch schwer, dazu Flugschaden.
Natürlich.
Zu Panzerbataillonen, also quasi der Gegenentwurf, hat die Firma ja wohl auch früher hergestellt, diese tschechische Firma, die hat einen Inflat-Eck, schöner Name.
Und haben einfach mal umgesattelt auf Aufblas-Panzer, finde ich eine ziemlich geile Idee, muss ich sagen.
Und auch sehr tschechisch, oder?
Die Tschechen sind dieses verschmützte, fröhliche, pragmatische, ich mochte es schon immer.
Wir sind ja eine Generation, wir kennen natürlich die Tschechen vor allem als die Produzenten

[Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Straße muss sein (mit Eva-Maria Lemke)

von Fantastischen Kinderserien und Kinderfilmen, dass sie jetzt dann auch noch aus Hüpfburgen, Panzer basteln, das ist natürlich vielleicht auch ein bisschen was für eine Geburtstagsparty. Wenn einer von den Abu-Chakas mal wieder irgendwie, wenn der, was weiß ich, der kleine Geburtstag feiert, dann gibt es halt einfach mal so 2, 3 Leopard, 2 zum Rumhüpfen. Das ist auch mal was ganz anderes, oder? Der erinnert mich auch sehr an die Lebenseinstellung einer tschechischen Freundin von mir, die hat so einen Hufeisen über der Tür und ich habe sie mal gefragt, ach, du bist aber, glaube ich, sehr interessant und dann meinte sie, nee, nee, das hilft auch, wenn man nicht dran glaubt. Also die haben so ein geiles Twinkern im Auge, ne? Ja, das ist ja schon fast jüdischer Humor, würde man sagen, ne? Ja, total, absolut. Ubis erinnert mich an mein Fahrrad-Airbag, du kennst diese Fahrrad-Airbags, die man sich so als Schwarzen Kragen umschneiden kann. Das verleiht mir immer eine diebische Freude im Straßenverkehr, der in Berlin ja echt umkämpft ist, wenn ich mir vorstelle, wenn ich einen Unfall habe, dann habe ich wenigstens die Genugtuung, dass sich der Autofahrer wirklich wirklich erschreckt, weil er denkt, er hat um Elien anfahren oder so, wenn ich dann mit so einem vierfach vergrößerten weißen Kopf auf einmal auf der Straße liege. Immerhin, das habe ich dann noch. Genau, oder er hätte eigentlich ein chinesischem Ballon abgeschossen, da sind wir wieder bei dem Thema, ne? Das hat mich traurig gemacht. Mord an Luise war wohl Rache nach Streit mit Täterinnen, das berichtet der Fokus, nach dem Mord an der zwölfjährigen Luise herrscht in Freudenberg Fassungslosigkeiten und kommen immer mehr Details zu der Tat ans Licht. Die Pressekonferenz von Polizei und Staatsanwaltschaft am Dienstag zum Mord an der zwölfjährigen Luise in Freudenberg lässt viele Fragen offen, insbesondere zum Motiv der 12 und 13 Jahre alten Täterin mit dem Hinweis auf den rechtlichen Status. Als strafunmündige Kinder halten sich die Ermittler aus Koblenz mit Erklärung zu den Beweggründen für die Tat bedeckt. Ja, der Fokus ist auf seine unnahliche Art und Weise dem Fall nachgegangen. Aber sie haben halt oder sie möchten herausgefunden haben, dass es offensichtlich damit zu tun haben könnte, dass es sich um eine Art Racherakt gehandelt hat. Also man soll sich im Vorfeld gestritten haben, die drei Schülerinnen, und da soll sich die eine über die andere lustig gemacht haben und dann soll es am Ende in dieser Tat geendet haben. Und was jetzt zunächst einmal bleibt, ist natürlich Fassungslosigkeit und zwar nicht nur in Freudenberg, sondern eigentlich überall. Und die Frage, kann man sowas verhindern? Also wie geht das?

Oh man, ey, was soll ich sagen? Ich würde am liebsten gar nichts sagen.
Also das ist, da bin ich hier natürlich falsch, das ist mir bewusst.
Aber ja, es ist ein absolut abscheulicher Fall.
Es ist aber auch gut eigentlich, dass wir abseits von Fokusberichterstattung,
die da irgendwo auf der Straße abgefangen wurde, nichts wissen darüber.
Also da merkt man ja auch wieder, wie wichtig solche Schutzräume sind.
Dass also eben wegen des jugendlichen Alters der Tatverdächtigen
eigentlich nichts bekannt sein soll über den Tathergang, über die Motive und so weiter.
Und das ist auch gut so, denn wir werden davon wahrscheinlich sowieso was erfahren,
spätestens, wenn die erste Strafverfolgungsbehörde legschlägt
und sich dann doch irgendwie der Presse öffnet.
Aber alles, was jetzt dabei rauskommt, das kann doch irgendwie nicht dazu führen,
dass man das irgendwie erklären kann, oder?
Also ich meine, da kann nur ein wirklich echt beschissen trauriges Vorleben
einfach stattgefunden haben, eine Verrohung, Gewalterfragung, ich weiß es nicht.
Ich will aber darüber auch nicht spekulieren,
weil letztendlich nichts das Ungeschähen macht
und eigentlich kann man immer wieder nur sagen, ja, Sozialarbeit hätte es vielleicht noch
verhindern können.
Also höchstwahrscheinlich, aber sicherlich nicht irgendwie ein Justizvollzug.
Ach so, die klassischen härteren Strafen, die man dann wieder fordert,
meinst du, das ist so was in dem Sinn?
Ja, das sind jetzt so diese widerlichen Reflexe, die sich da jetzt so bahnbrechen.
Auf der einen Seite so, ja, sperrt sie ihr Leben lang ein,
als ob jetzt irgendwie deine kriminelle Energie vorhanden wäre,
die irgendeinen Justizvollzug eindämmen könnte.
Das ist das eine und dann eben auch das andere, die messerstechende Mädchen.
Na ja, da ist ja klar, wer das war, Migration, Vordergrund und so weiter.
Darüber würde ich jetzt aber gerne am liebsten überhaupt nicht reden, wenn es geht.
Absolut.
Bitte empören Sie sich jetzt.
Migration, Palma schreibt wegen Flüchtlingspolitik an Kanzler Scholz.
Das bricht die Zeit.
Tübingens Oberbürgermeister Boris Palma, so wie der Landrat des Landkreises
Miltonberg in Bayern, Marco Schärf, haben einen Hilferuf an Bundeskanzler Olaf Scholz
wegen der Flüchtlingspolitik gerichtet, entweder gelingt es,
die Migration zu strukturieren und zu steuern und somit die Zugangszahlen
an Geflüchteten in den Kommunen wieder deutlich zu reduzieren oder es drohen
Leistungstreichungen.
So warten sie in einem Schreiben an den Kanzler vom Dienstag, dass der süddeutschen
Zeitung vorliegt.
Ich war mir offen gestanden, nicht so ganz sicher, was jetzt diese Leistungstreichung
sein soll.
Es gibt auf jeden Fall ein sechseitiges Papier und da fordern die Kommunalpolitiker,

dass nichtschutzblüftige Flüchtlinge gar nicht erst auf die Kommunen verteilt werden mögen. Also der erste Reflex ist natürlich, sobald man hört, Boris Palma entschließt sich zu einer öffentlichkeitswirksamen Aktion.

Da ist natürlich der Augenroll- und Schulterzugreflex liegt nahe.

Jetzt weiß man Jens Margot Scherf, der letztens auch schon bei Markus Lanz gesessen hat.

Das ist ein Landrat von den Grünen, eben so natürlich wie Boris Palma auch ein Bürgermeister von den Grünen ist.

Der steht ja jetzt nur nicht im Verdacht, in irgendeiner Art und Weise hetze betreiben zu wollen bzw. nicht wie Boris Palma jetzt andauern, jetzt in die Öffentlichkeit treten zu wollen.

Also nehmen wir das mal ernst und nehmen wir beiden ab, dass sie Kommunen überfordert sind. Oder bin ich da so milde mit Boris Palma?

Ja, also ich meine klar, dass alles, wir erinnern uns noch irgendwie zuletzt hat, da glaube ich, also der Palma zumindest mit diesem Statement geflüchtet ist und zuvor zum Arbeiten irgendwie von sich reden gemacht, dass er bei Lanz abgelaufen hat.

Also das habe ich tatsächlich verpasst.

Das habe ich echt verpasst.

Das ist mal das eine Mal für Boris Palma, mal Ausweis.

Einmal da wieder.

Wenn man das jetzt mal so durchdenkt, nichtschutzbedürftige sollen gar nicht erst auf die Kommunen verteilt werden, aus Berliner Sicht in der Stadt, in der ich wohne, dann muss man wirklich sagen, das ist ja im Grunde schon so.

Also wir nehmen einen Großteil auf in Berlin.

Also die von denen jetzt Boris Palma zumindest redet, das sind 450 Geflüchtete, die da in Wohnungen in Tübingen untergebracht werden, die eben nicht mehr für sozial Schwache zur Verfügung stehen.

Das ist jetzt nicht die Welt.

Also so viele kommen hier manchmal an einem Tag an aus der Ukraine.

Es sei denn, du bist natürlich in U-Pal und der Ort hat nur 300 Leute und da kommen 450 Geflüchtete, dann hast du natürlich ein Ungleichgewicht.

Aber das gilt natürlich nicht für Berlin, das ist klar.

Also nicht schutzbedürftige.

Wie will man das überhaupt eigentlich so schnell rausfinden?

Also man guckt den so vor die Stirn und sagt ja, also du schon mal nicht.

Also es gibt ja irgendwie schon noch ein europäisches Asylrecht und letztendlich die Pflicht, auch das zu prüfen, was die da vorbringen.

Und es erinnert mich tatsächlich so ein bisschen an, das kannst du dich noch erinnern, an den Masterplanmigration von Horst Seehofer, die Transszentren und so weiter, wo er auch Leute direkt wieder zurückschicken wollte.

Und Gott, ja, ja.

So ein bisschen hat das Anklänge davon.

Also man muss schon irgendwie einen Asylantrag stellen können, finde ich.

Finde nicht nur ich, sondern sagt eben auch das europäische Asylrecht.

Ich finde vor allen Dingen daran perfide, das ist ja seine Argumentation,

dass das Verdrängungseffekte gibt in den unteren Einkommensgruppen.
Also mit anderen Worten, er versucht, denen es schlecht geht,
gegen die auszuspielen, denen es noch schlechter geht.
Und das ist in diesem Land, wo wir seit 97 keine Vermögenssteuern mehr erheben.
Irgendwie schon ein echt interessanter Move, ja.
Also zumindest ein ziemlich böse für mich.
Auf so einen Sentiment, da kommt Boris Palmer ja immer wieder mal gerne,
weil er natürlich auch weiß, dass sich da sehr, sehr viele Menschen abholen lassen.
Was aber zweifelsohne richtig ist, dass Boris Palmer da nur exemplarisch steht
für natürlich viele Landräte und Kommunen, die sich im Stich gelassen fühlen.
Und das hatten wir natürlich 2015 schon.
Jetzt gerade gibt es wieder sehr starke Migrationsbewegungen.
Und ich glaube mal, man liegt nicht falsch mit der Annahme,
dass das in den nächsten Jahren nicht weniger werden wird.
Und dann ist natürlich auch noch mal die Definition,
dessen, was eigentlich Schutzbedürftigkeit ist,
wird sich höchstwahrscheinlich auch noch mal verändern.
Also wir haben ja vor ein paar Jahren, wurde ja sehr gerne dann immer
von den sogenannten Wirtschaftsflüchtlingsen gesprochen.
Was ja in gewisser Hinsicht immer implizierte,
dass die ja nun wirklich nur herkommen, um sich es noch besser gehen zu lassen,
als in ihren Heimatländern.
Auch das wird sich ja in Zukunft noch ändern.
Also so Begriffe wie Klimaflüchtlinge, das wird sich hier auch noch festsetzen.
Und wenn dann das erste spöttische Hüseln erst mal vorbei ist,
wird das vermutlich auch nochmal ein ernstzunehmender Begriff sein.
Ja, absolut.
Und diese Leistungstreue, die ja da ins Feld führt,
die sind ja eben auch dieser perfide Versuch, genau das zu sagen.
Also die kriegen dann kein Geld mehr,
sondern die kriegen dann irgendwie nur noch einen, weiß ich nicht,
einen Wertgutschein für Duschgel oder sowas.
Als wäre es jetzt das, was irgendjemand außer Landes treibt.
Das glaube ich nach wie vor nicht.
Also ich glaube, dass es eine neue Diskussion darum geben muss.
Auf jeden Fall um die Verteilung.
Auf jeden Fall die müsste eigentlich auch zum Beispiel,
die kommt ja von Berlin diese Forderung auch ständig,
weil nach diesem Königsteiner Schlüssel,
also diesem normalen Verteilen sozusagen,
dem angeblich gerechten Verteilen nach wirtschaftlicher Stärke
innerhalb der Bundesländer läuft das ja schon lange nicht mehr.
Also da wird es demnächst dann wohl mal wieder ein Gipfel mit Nancy Feser geben.
An dessen Ende man auseinandergeht, man sagt,

da müssen wir jetzt mal was tun und dann passiert vermutlich erst mal nichts.

Ja, das stimmt.

Aber so wie Boris Palma die Diskussion angefangen hat,

finde ich sie ehrlich gesagt auch nicht richtig.

Ist das nicht ehrlicherweise eigentlich immer so,

dass jede Diskussion, die Boris Palma anfängt,

vor allem daran scheitert, wie Boris Palma eine Diskussion anfängt?

Ja, allerdings.

Also man mag ihm einfach nicht folgen auf seinen Gedankengängen.

So richtig sie entteilen, vielleicht auch sein mögen.

Das stimmt.

Endgültig zu weit gegangen.

FIFA bestätigt WM 2026 doch mit Vierergruppen

und 104 Spielen.

Das berichtet, der KK ursprünglich sollte es bei der WM 2026 16 Dreiergruppen geben.

Doch die FIFA hat sich nun um entschieden und will bei den Vierergruppen bleiben.

Das wurde am Dienstag offiziell mitgeteilt.

Das hat massive Auswirkungen auf das WM Format.

Also das Council des Weltverbandes FIFA.

Das hat jetzt das Format mit 12 Vierergruppen statt 16 Dreiergruppen genehmigt.

Und deshalb steigt die Zahl der Spiele gegenüber dem Ursprungsplan

nochmals um 24 auf 104 Spiele.

Und die WM geht jetzt nicht mehr im Monat, sondern 40 Tage.

So Eva, ich weiß, du bist jetzt im Fußball jetzt nicht so wahnsinnig beschlagen.

Also ich finde es schön, aber dass du sagst, jetzt reicht es mir.

Also Menschenrechtsverletzungen, das war noch nicht so.

Aber dass sie das Turnier so aufblähen, das geht jetzt wirklich nicht.

Also du hörst auf.

Jetzt ist gut, jetzt ist gut.

Genau, jetzt müssen wir genau hier, weil wir bewegen uns ja jetzt so im sportethischen Bereich.

Jetzt geht es wirklich nur um das reine Gefühl des Fußballschauenden.

Und dann sagt man auch, also ist ja auch für uns, die wir es gucken, halt auch anstrengend.

Also 28 Tage, ein Monat geht ja noch, aber 40 Tage, das hält ja nun auch wirklich keiner mehr aus.

Also Menschenrechte gut und schön.

Aber das geht jetzt soweit.

Also du hast auch da meine Gefühlslage natürlich entsprechend wirklich direkt vernünftig analysiert und dekodiert.

Ich zitiere jetzt mal ganz kurz nur die FIFA, die haben das natürlich dann auch begründet.

Nach einer gründlichen Prüfung, bei der die sportliche Integrität, da dürfen sie schon mal lachen,

das Wohlergehen der Spieler, die Reisekosten der Mannschaften, die kommerzielle und sportliche Attraktivität,

sowie die Erfahrungen der Mannschaften und der Fans berücksichtigt wurden,

genehmigte der FIFA-Rat einstimmig, die vorgeschlagene Änderung.

Und ich glaube speziell der Aspekt, die kommerzielle und sportliche Attraktivität,

das könnte möglicherweise auch ein Grund sein, warum man sich dafür entschieden hat, ist bei diesen 4er-Gruppen aber dann halt eben mit mehr Spielen zu belassen. Denn 24 Spiele mehr bedeutet ja auch 24 mal mehr Werbung, 24 mehr Präsentationsmöglichkeiten für den Sponsor. Natürlich, die Cash-Cow wird zur Schlachtbank geführt, auf jeden Fall. Aber ganz ehrlich, also ist mehr Fußball, mehr Spiel nicht irgendwie doch besser für so ein Fußball-Fan wie dich? Ich verstehe jetzt nicht ganz, was dein Problem ist. Das Problem? Hast du dir dann noch länger frei nehmen musst, oder was? Ich bin ja Freiberufler, ich könnte natürlich theoretisch natürlich... Nein, es ist halt auch ein bisschen der sportliche Wert an der Veranstaltung. Also irgendwann, früher waren es mal bei so einer WM, da waren es irgendwie 16 Teams. Das waren dann halt die besten der Welt und die haben dann unter sich den Weltmeister ausgemacht. Jetzt sind es mittlerweile 48 Teams. Also ich glaube, außer Legoland, Taka Tuka und Nania ist wirklich jedes Land dabei. Und das kann man natürlich auch mal in Zweifel ziehen, inwieweit das noch seinen Wert hat. Klar, am Ende sind es dann doch immer irgendwie Italien, Argentinien, Frankreich, Deutschland, länger nicht mehr, die dann im Finale stehen. Aber der Weg dorthin ist dann auch ein verdammt langer und eines auch im Interesse der Spieler. Noch muss man ja nicht gendern, weil bei den Spielerinnen ist das Turnier nicht so aufgebläht. Die machen ja am Ende, also die haben ja schon im Rahmen einer Saison unglaublich viele Spiele und müssen jetzt einfach noch mehr Spiele machen, bis es dann endlich mal ins Finale geschafft haben. Also ich sehe schon, ich sehe schon, ich werke an dieser Stelle. Meine Empathie zu Rüse ist leer, muss ich dir sagen. Okay, okay. Gut, aber gab es nicht mal diese zwei Jahres-WM sogar im Gespräch? Seid doch froh, dass das dazu nicht gekommen ist. Eva, du bist doch besser informiert, als ich dachte. Naja, aber ich freue mich, du trägst einen einfach später ein. Weißt du, wenn Legoland raus ist, dann machst du den Fernseher an und guckst. Du, da mach ich's einfach wie bei der letzten WM in Katar. Ich boykotiere sehr lange und aufrecht und steigt dann einfach später ein, wenn's interessanter wird. Genau, so machen wir das. Facebook-Mutter Meta will weitere 10.000 Beschäftigte entlassen, das berichtet die Berliner Zeitung. Mark Zuckerberg setzt erneut den Rotstift an 1. November, hat er rund 13% der Belegschaft entlassen. Zitat, wir gehen davon aus, dass wir unser Team um etwa 10.000 Personen verkleinern und etwa 5.000 zusätzliche offene Stellen, die wir noch nicht besetzt haben, schließen werden. Das hat Zuckerberg in einer Mitteilung den Mitarbeitenden zukommen lassen.

[Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Straße muss sein (mit Eva-Maria Lemke)

Also erst vor vier Monaten hat man ja 11.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entlassen. Das waren 13% der Belegschaft. Und jetzt schon die nächsten Streichungen. Deshalb meine Frage, ist Facebook jetzt so eine Art Galeria-Gaschat-Kaufhof des Internets? Was passiert da? Meta war doch so groß angekündigt, das Metaverse. Ja, eben. Es hat die gleiche Zielgruppe auf jeden Fall wie Galeria-Gaschat-Kaufhof, nämlich meine Tante Monika und Onkel Günther. Also die Boomer. Was ist da los? Warum teilen die keine Sonnenuntergangsbilder mit schlaunen Sprüchen mehr? Oder was ist? Keine Ahnung. Also es ist tatsächlich der verschärfte Wettbewerb anscheinend. Aber wenn wir ganz ehrlich sind, es ist nicht Tante Monika. Es ist das Metaverse natürlich. Also das Schreiben Milliardenverlust, das funktioniert irgendwie gar nicht. Und scheint eine richtige Scheißidee. Scheint so, ja. So klassisch überhoben, weil Onkel Günther und Tante Monika sind natürlich noch bei Facebook. Facebook ist ja für mich eher so eine Art, weiß ich nicht so, so wie Twitter ja manchmal so eine radikale Studentenknalpe nachts um drei ist. So ist ja Facebook das Heimatdorf, in das man ab und zu mal digital zurückkehrt. Und da ist ja noch der Torsten von der Grundschule. Und wie man sonst noch so. Ja, bist du da noch tatsächlich? Ja, ich bin da noch. Aber ich habe mich so entfremdet, ist der falsche Begriff. Aber so so schleichend wurde meine Nutzung einfach weniger. Ja, ich bin selbst immer überrascht, was da auf meiner Wall steht, zum Beispiel noch von Anodonomalz. Aber es ist auch interessant, wenn man parallel bei Twitter und bei Facebook ist, dass man für denselben Gedanken zu einem Sachverhalt unterschiedlich beschimpft wird. Also du wirst halt für einen äußerten, vielleicht für denselben Gedanken, wirst du bei Twitter linksseitig heftigst beschimpft. Und wenn du den dann, vielleicht hast du den nochmal bei Facebook auch geäußert, wirst du es rechtseitig beschimpft. Und das finde ich irgendwie auch interessant. Ich werde bei Facebook ehrlich gesagt nie beschimpft, ich kriege aber nur irgendwelche... Es ist auch ein bisschen der Ball der einsamen Herzen, muss ich sagen. Also da ist wirklich immer ganz viel Eheanbahnung und Herzchen und du bist schöne Frau und so was. Das hat mir schon lange keiner mehr geschrieben. Siehst du, siehst du, aber es ist schon so irgendwie gerade die Erosion der ehemaligen Mächtigen. Also Twitter bei Pleite und Meta jetzt mit Mini-Belegschaft und so weiter. Was machen wir jetzt? Gehen wir jetzt zu TikTok oder was? Ich glaube das letzte, was TikTok noch gefehlt hat, ist ein mittelalterweiser Mann, der bei TikTok jetzt irgendwie im Weinkeller tanzt. Also das wird wahrscheinlich nicht passieren. Ich habe wirklich keine Ahnung, aber das Schöne am Internet und an sozialen Netzwerken ist ja, dass während du noch völlig ratlos da sitzt, irgendwo etwas völlig Neues entsteht. Das einzige, worauf wir uns wirklich verlassen können ist, entsteht garantiert nicht in Deutschland. Das kann man mit Silvia Sicherheitssag. Flucht vor Polizei in Berlin. Man fährt mit Auto in Holocaust-Mahnmal. Das bricht der Spiegel. Das Berliner Holocaust-Mahnmal ist durch den Aufprall eines Autos

beschädigt worden.

Laut Polizei waren drei Männer mit dem Fahrzeug vor einer Kontrolle geflüchtet.

Letztlich erfolglos. Das ist in der Nacht zum Dienstag passiert.

Und ich sage es mal so, also wenn man sich dem Zugriff der Polizei entzieht, weil man mit dem Auto unterwegs ist, aus welchen Gründen auch immer verkehrswidrig, dann ist wirklich das denkbar dümmste, was passieren kann, dass man dann auch noch gegen die Stählen vom Holocaust-Mahnmal ballert und das bestätigt. Also da kann man, glaube ich, wirklich nur wenigst...

Ja, ich weiß nicht, wie Sie das gemacht haben. Ich würde das nicht mal hinkriegen, wenn ich es wollte.

Es ist wirklich nicht so, dass man da immer eben so reinschlittern kann.

Und das neben dem zukünftigen Helmut Kohlplatz, dem Pariser Platz, also einem richtigen, achtspurigen Mega-Verkehrereignis sozusagen, wo ich sowieso jede Polizei auf 100 Meter sieht.

Also es ist eine echt saudämliche Aktion gewesen.

Zum Glück sind keine Influencer verletzt worden.

Ja, die gerade Holocaust gespielt haben.

Das ist ja noch so eine andere Form von Dummheit.

Aber genau, die sind geflüchtet, sind die dann zwischen den Stählen durch, so wie in so einem Labyrinth oder was war das da?

Da kann man ja tatsächlich machen, dass ja auch viele ganz gut sich verstecken.

Also da spielen ja auch einige extrem robuste Natur,

ja auch manchmal wirklich so ein paar Spielchen drin und so.

Und erschrecken sich gegenseitig.

Es ist tatsächlich, ja, der Umgang damit ist nicht immer unbedingt der Beste.

Und dass da so drum herum, so Kötter-Security,

Leute stehen, die jetzt auch nicht wahnsinnig zart beseitigt darauf reagieren.

Oder manchmal ihr auch gar nicht, macht es nicht besser.

Also wirklich gut damit umgehen tun wir nicht.

Es ist kein Ort überbordender Sensibilität, das kann man wirklich nicht sagen.

Nicht wirklich, schade.

Das ist sie jetzt, die Wende.

Michael Wendler und Laura Müller zeigen Geburt im TV, das bricht das MTV.

Obwohl er wegen Verschwörungstheorien während der Corona-Pandemie kurzerhand aus der RTL-Sendung Deutschland sucht, den Superstar fliegt, bekommt Michael Wendler wieder eine neue Show.

Dieses Mal begleitet RTL 2 den 50-Jährigen mit seiner Frau Laura Müller, 22, während ihrer Schwangerschaft das Format soll die werdenden Eltern beim Geburtsvorbereitungskurs und beim Kauf eines Babybettes begleiten.

Sogar die Geburt soll Teil der Doku-Soap sein.

Der Sender kündigt sie als, ich zitiere, Staffel-Highlight der sechs Folgen an.

Da knüpfen sich natürlich jetzt mehrere Fragen dran.

Zunächst einmal behauptet der ein oder andere,

das ist nur wirklich der Beleg Corona, die Pandemie ist vorbei,

dass der Wendler wieder in die Gesellschaft reintegriert wird.
Ist es jetzt so, ist der Wendler wieder gesellschaftsfähig
oder ist RTL 2 jetzt endgültig, also unten angekommen?
Entscheidend, ich weiß auch nicht, wer guckt sich das an?
Also, ich meine, das fragt man sich sowieso immer bei den Leuten,
die ihre Geburten filmen.
Wann guckt man sich das jetzt nochmal an?
Das ist ja wirklich ein Moment, wo alles passiert,
was man vor seinem Partner eigentlich nicht machen möchte.
Ich bin ja selber gerade in der 39 plus 2.
Ich wollte dich auf keinen Fall jetzt zur RTL 2 loten.
Verstehe mich nicht miss.
Ich merke aber gerade, ich habe eine veritable Einnahmequelle
möglicherweise ausgelassen.
Ich hätte dir jetzt vielleicht auch...
Ja, nee, der Wendler ist back, aber ich wünsche ihm wirklich,
dass keiner zuguckt.
Er ist ja zuletzt nun wirklich auffällig geworden
durch antisemitische Verschwörungstheorien,
wobei ich manchmal das Gefühl habe, antisemitische Verschwörungstheorien
ist eine Art Tautologie, weil am Ende ist eigentlich...
Oder? Also, man landet ja irgendwie immer, immer da.
Es ist immer die geheime Elite, die Geldelite, ja.
Am Ende kommen sie immer irgendwie darauf.
Und also, er hat ja nun wirklich hoch problematisches Zeug geschrieben
und bei Instagram.
Aber vielleicht muss man einfach sagen,
kommt ihm da auch sein anerkannt niedriger IQ zugute,
dass die Leute sagen, der ist wirklich also ein derartiger,
geistiger Minderleister, dass wir dem das durchgehen lassen
und ihm auf die Schulter klopfen und sagen, kommt, pass auf.
Zumindest sagen wir mal, in der Halbwelt RTL2,
da darfst du wieder öffentlich existieren.
Anders ist das alles irgendwie nicht erklärbar, oder?
Oder es fehlen die Inhalte?
Oder es fehlen womöglich bei RTL2 die Inhalte?
Schrecklicher Verdacht.
Ja, das mag sein.
Auf jeden Fall.
Nee, ich finde eigentlich wirklich...
Also, man sollte ihn eigentlich total mit Nichtachtung strafen,
dass sie das jetzt doch durchziehen.
Ja, es ist wahrscheinlich irgendwie echt...
Es muss an Laura liegen, oder?

Ich meine, die ist wahrscheinlich noch so die einzige,
die man sich angucken will.
Ich hoffe wirklich, dass sie das irgendwann schafft,
daraus zu kommen.
Ich habe immer noch die Hoffnung, dass sie irgendwann aufwacht.
Aber es wird natürlich mit jeder Schwangerschaft unwahrscheinlicher.
Oh Mann.
Und was schreibt eigentlich das Bild?
Das war ich dir noch schuldig.
Irre Steinattacke an Felswand.
Jetzt pass auf.
Agroaffen, zertrümmern, wandern die Beine.
Das ist noch reingekommen.
Ein Angriff wie aus dem Science-Fiction-Film Planet der Affen,
in dem die Tiere die Weltherrschaft an sich reißen.
Danke für die Erklärung.
In Südafrika mussten sieben Wanderer gerettet werden.
Eine Bande Paviane soll die Menschen angegriffen
und drei Personen die Beine mit Steinen zertrümmert haben.
Darüber berichtet die örtliche Bergrettung.
Ja, also das ist natürlich wirklich alles andere als erfreulich.
Aber für Paviane nicht ungewöhnlich.
Oder wie ich sie hier, ich zitiere gerne noch mal, Agroaffen.
Oh, eigentlich hatte ich mich auch noch auf eine Helmut Kohl-Persi-Flash
von dir noch gefreut.
Übrigens, Micky fällt mir gerade ein.
Aber als was?
Als Affe?
Ja, ich weiß nicht, wie ich jetzt bei Agroaffen darauf komme.
Entschuldige, bitte.
Aber sind Paviane nicht diese Tiere, die einem mit bloßen Foten
die Arme brechen können und diese wahnsinnig spitzen Zähne haben?
Jetzt greifen sie auch noch zu Waffen.
Ich habe mir wirklich langsam Sorgen.
Ja.
Und die Steinen zertrümmern ist echt nicht lustig, glaube ich.
Also das ist wirklich Mehrfachbruch dann, ne?
Das ist Mehrfachbruch.
Also Paviane sind, glaube ich, von der Kraft her nicht unbedingt
diejenigen, die einem die Arme brechen können.
Das sind dann eher so Schimpansen.
Das sind ja die Viecher, die den ganzen Tag eigentlich nichts anderes machen
als Klimmzüge.
Stimmt, ja.

[Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Straße muss sein (mit Eva-Maria Lemke)

Das ist ja deren Job.

Schimpansen, ne?

Und die haben natürlich auch tatsächlich einen fieses Gebiss.

Aber Paviane haben dieses unglaubliche Gebiss.

Und Paviane sind halt richtige Motherfucker.

Und die sind auch so eine richtige Miese Gang.

Die machen das ja im Zweifel auch so, dass, wenn du keine Ahnung, in Südafrika bist oder sonstwo, da legt sich auch einer mal gerne auf die Straße, spielt tot.

Und dann, wenn jemand aussteigt, dann kommen sie links und rechts aus den Gebüsch und attackieren die Leute und beklaunen sie, bestellen sie oder beißen sie.

Also das ist wirklich, das macht keinen Spaß.

Und jetzt schmeißen sie auch noch mit Steinen.

Du, die Siffel, leichte er am ersten Mal alle in Kreuzberg oder hier an der Roten Flora in Hamburg.

Wer weiß, ne?

Und also ich finde es immer schön, wenn die im Zoo gehen und man einfach plötzlich echt so zurückweicht, weil sie diese Riesen nach Aua haben.

Das ist auf jeden Fall so.

Aber vielleicht kannst du auch mit ihren wirklich grassierenden Hämoridenproblemen zu tun, dass sie so aggressiv sind.

Ich glaube, den geht es einmal nicht so gut, den Pavian.

Das ist ein schönes Schlusswort.

Oh nein.

Damit geh ich jetzt hier aus dieser Sente.

Ist doch toll.

Ist doch toll.

Von Helmut Kohl bis Hämoriden.

Das war's.

Da siehst du und deshalb bist du eine führende Kraft, deswegen moderierst du Kontraste und deswegen hostest du ja den Podcast, auf den ich an dieser Stelle sehr gerne noch einmal verweise.

Denn er heißt Dark Matters Geheimnisse der Geheimdienste und Eva 1 bin ich dir noch schuldig.

Warte, weil du hast gesagt, bist du soweit?

Ja, ich höre Helmut.

Ich fühle Emus.

Ich fühle alles.

Ich fühle Fliegen wie bei Marvel und zu Fuchstür Galapys und zu Rap, Berylini, ich fühle Emus, ich fühle alles.

Ich fühle Fliegen wie bei Marvel.

Ich hab Hunger anzunehmen.

Ich mer' alles.

Für mich weh.

Dankeschön.

[Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Straße muss sein (mit Eva-Maria Lemke)

Ich danke dir auch dafür, sondern mehr konnte ich jetzt an dieser Stelle für dich nicht tun.

Wir sehen uns demnächst Kinderwagen schiebend am Helmut Kohlplatz in Berlin. Ja, wenn uns kein Fahrer auf Fahrerflucht erfasst, vorher auf jeden Fall ein Zylton. Und vielleicht doch mal abgeholt werden, das wäre schön übrigens an dieser Stelle. Das nehmen wir noch als kleinen Hinweis auf.

Eva, vielen Dank.

Lass es dir gut gehen, vor allen Dingen jetzt in den letzten strapaziosen Wochen. Und ich freue mich, wenn du demnächst mal wieder bei uns zu Gast bist, lass es doch einfach nicht wieder zwei Jahre werden.

Was meinst du?

An mir liegt's ja nicht.

Ich sag's nur.

In meiner Welt liegt es sowieso meistens an mir und oft stimmt das sogar.

Also, Frau Dein.

Bitte.

Und bitte nix bei RTL 2, Eva, bitte nicht bei RTL 2.

Also, ja, ich werde mal an meinen Posteingang gucken.

Vielleicht haben die mir auf dem Facebook-Message geschrieben, wenn ich nie gucke.

Oh Gott, oh Gott, oh Gott, oh Gott.

Eva, vielen Dank.

Apokalypse und Filtercafé ist eine Studio-Bummens-Produktion mit freundlicher Unterstützung der Florida

Entertainment.

Redaktion Niki Hassaniya, Executive Producer Tobias Baughage, Produktion Hannah Marahil, Ton und Schnitt Lara Schneider.

Neue Episoden gibt es immer Montags, Mittwochs, Freitags und Samstags, überall, wo es Podcasts gibt.

Stimme der Vernunft und unerreichig gute Sprecherin der Rubriken Bettina Rust.

Die Studio-Bummens-Podcast-Empfehlung Hallo, ich bin Jan Müller und in meinem Podcast Reflektor spreche ich mit meinen Gästen über die Geschichten hinter ihrer Musik.

Egal ob Deichkind, Kraftklub, Haftbefehl oder Haity, ob Pop, Rock, Rap, Punk oder Klassik.

Ich will verstehen, was die Musik meines Gegenübers so einzigartig klingen lässt.

Und ich will erfahren, was sie oder ihn dabei geprägt hat.

Wir sprechen über die herausragenden Glücksmomente, aber auch über die großen Dramen, die sich so vielleicht nur im Leben eines Musikers abspielen können.

Das sind Momente, die ich ziemlich gut kenne, denn schließlich bin ich mit meiner Band Tokotronik selbst seit über 30 Jahren aktiv.

Gemeinsam mit meinen Gästen möchte ich euch hinter die Kulissen der Musikwelt mitnehmen.

Lasst uns die Musik gemeinsam zelebrieren.

Mit Billa B, wie beeindruckend meine Songs fallen Urlaub und wie beeindruckend fallen Urlaub Songs nicht.

Joy de Nalan.

Als von Hip-Hop kam und die Protagonisten so aussahen wie ich, das war für mich wie

[Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Straße muss sein (mit Eva-Maria Lemke)

eine, ich weiß nicht, Offenbarung.

Marian Gold.

Keiner von uns Content-Instrument spielen, wir waren Fans.

Haftbefehl.

Ich habe keine kalaschen Kopf, aber ich nicht.

Gott sei Dank habe ich keine kalaschen Kopf zu holen.

Reinhard May.

Das Leben ist mit vielen Schmerzen versehen, aber auch mit vielen Glücksmomenten.

Bill Kaulitz.

Also Tom hatte auch so eine ganz krasse Phase, wo er dann nur mit Pangs rumgegangen hat.

Esther Begerano.

Ich hatte nie einen Akkordion in der Hand vorher, aber das war meine Chance aus dieser schrecklichen Kolonne rauszukommen.

Jens Rachuth.

Herr Müller, du redest, du redest gerade mit jemandem, der zu damaligen Zeit gegen alles war.

Und viele mehr.

Reflektor.

Die neue Staffel.

Auf dem 10.

März.

Alle zwei Wochen.

Jeden Freitag.

Überall, wo es Podcasts gibt.

Diese Folge wurde dir präsentiert von den günstigen Vodafone-Zusatzkarten.

Nett sein.

Lohnt sich.